Krimitrail und neues Wellness-Erlebnis

185 Personen waren an der GV von Tourismus Buochs-Ennetbürgen anwesend. So viele wie noch nie.

Präsident Reto Wyss liess am Montag, 18. März, an der GV von Tourismus Buochs-Ennetbürgen ein intensives und erfolgreiches Vereinsjahr Revue passieren. Nebst den Heimatabenden im Sommer, den zahlreichen Dorfführungen und Beizentouren sowie weiteren Events, war Tourismus Buochs-Ennetbürgen am 16. und 17. September 2023 mit dem Saunawagen «Schwitzchaschtä» an der Gwärb am See präsent.

Ein neues Angebot konnte mit dem Krimitrail geschaffen werden. In der Story werden wertvolle Porträt-Bilder des bekannten Buochser Malers Johann Melchior Wyrsch gestohlen. «Die abwechslungsreiche Route führt durch die Gemeinde Buochs, wo die Spürnasen gefordert sind, den Kriminalfall zu lösen und den Täter zu überführen», heisst es in einer Mitteilung von Tourismus Buochs-Ennetbürgen. Der Trail kann online über *www.tourismus-buochs.ch* gebucht werden.

Der Präsident lobte weiter die innovativen Leistungsträger. Speziell erwähnt wurde Surfupswiss, welche mit dem Hot-Tug-Boot eine neue Attraktion für den Winter geschaffen haben. «Der fahrende Pool mit 38 Grad warmem Wasser ist perfekt geeignet für das einzigartige Wellnesserlebnis auf dem Vierwaldstättersee», gibt sich Tourismus Buochs-Ennetbürgen überzeugt. Details zum Angebot finden Interessierte unter *www.surfupswiss.ch*.

Erfolgreicher Abschluss

Mit einem kleinen Jahresgewinn konnte ein erfolgreicher Abschluss präsentiert werden. Positiv beeinflusst hat dies vor allem der Saunawagen, welcher während des Winterhalbjahres im Strandbad Buochs-Ennetbürgen sehr rege benutzt wird. Neu ist auch die Seemeile in der Buchhaltung integriert.

Der Verein zählt aktuell 502 Mitglieder, was einem Plus von 35 und gleichzeitig Rekordbestand entspricht. Neu wurde ein Mitgliederausweis eingeführt, mit zahlreichen Ermässigungen in Buochs und Ennetbürgen. Brigitte Frank, Cyrill Bannwart, Roger Ernst und Adrian Näpflin standen zur Wahl. Sie stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Somit bleibt der Gesamtvorstand bestehen. Neu wurde Anita Kaufmann, Ennetbürgen, als Revisorin gewählt.

Der neue Krimitrail führt durch das Dorf Buochs. Bild: zvg

Auch im neuen Vereinsjahr werden zwei Heimatabende stattfinden (12. Juli und 9. August 2024). Die Dorfführungen und Beizentouren finden an vierzehn verschiedenen Daten statt. Tourismus Buochs-Ennetbürgen organisiert diese Angebote im Auftrag der Kulturkommission Buochs und seit diesem Jahr neu auch für die Kulturkommission Ennetbürgen.

Tourismuspreisträgerin gekürt

Traditionell werden an der GV neue Tourismuspreisträger ernennt, welche sich in spezieller Weise für den Tourismus und die beiden Dörfer Buochs und Ennetbürgen engagieren. Dieses Jahr wurde Anny Weber aus Buochs zur Tourismuspreisträgerin gekürt. Sie gestaltet das Dorfleben in Buochs aktiv mit und ist für den Tourismusverein als Dorfführerin tätig. *(MZ)*

Autolenker fährt in Postauto

Buochs Fünf Verletzte, ein kaputtes Auto und ein demoliertes Postauto: Das ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls in Buochs am Donnerstag. Wie die Nidwaldner Polizei schreibt, fuhr ein 66-jähriger Mann mit seinem Auto am Donnerstag um 13.30 Uhr vom Recycling-Center herkommend in Richtung Verzweigung Stanserstrasse. Als er in die Stanserstrasse abbiegen wollte, kam es mit dem Postauto, das in Richtung Buochs fuhr, zu einer Kollision. Der Autofahrer wurde durch den Unfall mittelschwer verletzt. Der Postautochauffeur und drei weitere Fahrgäste erlitten gemäss der Polizei leichte Verletzungen. Alle fünf verletzten Personen wurden mit mehreren Ambulanzfahrzeugen ins Spital gebracht. Am Auto entstand Totalschaden und am Postauto Sachschaden. Für die neun unverletzten Fahrgäste wurde ein Ersatzbus organisiert. Der genaue Unfallhergang wird durch die Polizei abgeklärt. Im Einsatz standen vier Teams des Rettungsdienstes, ein privates Abschleppunternehmen und die Kantonspolizei Nidwalden. *(sfr)*

Die Unfallstelle in Buochs. Bild: Kantonspolizei Nidwalden

Schule: Eher Tanker als Segelboot

Beim Jubiläum «50 Jahre Schulhaus Mattli» in Sachseln wurde deutlich, dass Schule und Veränderung untrennbar zusammen gehören.

Die Eröffnung des Schulhauses Mattli im Jahr 1974 wurde durch ein grosses Fest mit Disco, Seifenkistenrennen und einem Schwingfest begleitet. Den 50. Geburtstag beging die Schule Sachseln in weitaus kleinerem Rahmen. Sie organisierte am 18. März den Themenabend «Bildung & Zukunft der Schule» mit namhaften Referenten und einer Podiumsdiskussion. Gut 100 Personen nahmen am Anlass teil. Am Nachmittag hatte die integrierte Oberstufe der Bevölkerung ihre Türen geöffnet.

Nach der Begrüssung des Sachsler Gemeinderats und Vorsteher des Departements Bildung und Kultur Emmanuel Hofer überbrachte Landstatthalter Christian Schäli die Grüsse der Obwaldner Regierung. Der Bildungsdirektor verglich die Schule mit einem Tanker auf offener See, der zielstrebig, aber in gemächlichem Tempo unterwegs ist, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. Das Bild wurde später von Silvio Herzog aufgegriffen.

Ort der Integration und Vermittlung

Das Schulsystem habe mehr Ähnlichkeit mit einem Dampfer als einem schnittigen und wendigen Segelschiff, wird der Bildungswissenschaftler und ehemalige Rektor der Pädagogischen Hochschule Goldau zitiert. Die öffentliche Schule habe als Ort der Integration und Vermittlung eine zentrale gesellschaftliche Funktion. Gerade in der Schweiz, wo die Bildung die zentrale Ressource darstelle. Anhand der gesellschaftlichen Entwicklungsstränge Individualisierung und Digitalisierung zeigte Herzog auf, wie die Anforderungen an die Schule in den vergangenen Jahren stark gestiegen sind und weiter steigen. Es brauche grundsätzliche Anpassungen an den Schulstrukturen. Im abschliessenden Teil seines Referats skizzierte Silvio Herzog ein sinnvolles Vorgehen.

Oben: Für Silvio Herzog weist die Schule mehr Ähnlichkeit mit einem Dampferals mit einem schnittigen, wendigen Segelschiff auf. **Unten:** Unter der Leitung von Reto Held diskutieren Silvio Herzog, Erika Windlin, Emmanuel Hofer und Martin Müller (von links). Bilder: zvg

Vom Lesebuch zum ersten Computer

Zuvor hatte Dres Anderhalden in einem ebenso fakten- wie anekdotenreichen Vortrag den Weg vom Lesebuch zum ersten Computer im Schulhaus Mattli nachgezeichnet. Der auf lokalhistorischen Themen spezialisierte pensionierte Sachsler Hausarzt erläuterte anschaulich die Entwicklungsgeschichte der Schule, die in ihren Anfängen eher als «lästig» angesehen wurde: Statt sich zu bilden, sollten Kinder arbeiten. In der Person von Geistlichen nahm sich die Kirche anfänglich dem Thema Schule an, mit bescheidenen Mitteln.

In der anschliessenden Podiumsdiskussion wurden die Fäden von Erika Windlin, Leiterin Ausbildungswesen Leister AG, Martin Müller, Lehrperson IOS Sachseln, Emmanuel Hofer und Silvio Herzog unter der Moderation von Reto Held aufgenommen und weitergewoben. Der im Anschluss offerierte Apéro bot schliesslich Gelegenheit, das Thema im Gespräch zu vertiefen. Emmanuel Hofer zog ein positives Fazit der Veranstaltung gemäss der Mitteilung: «Der Abend hat gezeigt, dass sich viele Personen für die Zukunft der Bildung in unserer Gemeinde interessieren und den eingeschlagenen Weg der Schule Sachseln unterstützen.» *(MZ)*

Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.
Lesermarkt: Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggishaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/ Urner Zeitung
Florian Arnold (zf), Leiter; Valentina Blaser (vb), Stagiaire; Luise Dambly (dyl), Stagiaire; Carmen Epp (eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Melissa Siegfried (sim); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp), Stv. Leiter; Markus Zwyssig (MZ); Manuel Kaufmann (mka); Florian Pfister (fpf).
Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung
Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.
Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.
Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Livia Fischer (lf), Kanton; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem); Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.
Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dlk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus); Yannick Nock (yno), Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressorleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch
Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.
Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5 472 Ex. (WEMF 2022). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3 988 Ex. (WEMF 2022). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 458 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.
Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media